Der Pakt

Von JensH

Kapitel 8: Versauter Geburtstag

Versauter Geburtstag
Inuyashas Sicht
Als ich mit Kagome bei mir zuhause angekommen war stellte ich sie erst einmal meiner Mutter vor nach einiger Zeit mussten Kagome und ich uns fertig machen für den Herbstball meine Mutter gab Kagome ein Kleid von sich was sie anziehen sollte. Ich war schon fertig und ging nach unten zu meiner Mutter, Koga und Bankotsu waren auch schon da. Meine Mutter war total aufgebracht und kam auf mich zu und sagte zu mir “Inuyasha das schaffst du nicht allein wir müssen zu den anderen“ Ich stand ruhig mit verschränkten Armen da und sagte zu meiner Mutter “Das dürfen wir nicht er würde uns alle Töten und dich auch Miroku war die letzte Warnung“ “Dann müssen wir zu deinem Vater“ “Nein ich weiß woran du denkst Mutter und du weißt was passiert“ Meine Mutter legte ihre Hände auf meine Wangen und sah mich Traurig an und sagte leise zu mir “Aber er liebt dich“ Mir stiegen die Tränen schon ich die Augen ich umfasste die Handgelenke meiner Mutter das sie, sie runter nahm und sagte “Dann nimmt er sein Geheimnis mit ins Grab.“
Sie sah zu Boden und drehte sich dann um und ging zum Tisch ich fragte sie “Wo ist Kagome?“ Meiner Mutter sah mich nicht an und sagte “Sie ist oben und zieht sich um du hättest sie niemals damit reinziehen dürfen“ Ich stand wieder mit verschränkten Armen da, und sah zu meiner Mutter und sagte “Du hast recht“ Jetzt sah sie zu mir und ich fuhr fort “Aber ich kann die Vergangenheit nicht ändern und er verwändet sie gegen mich gegen euch alle und ich halte ihn auf.“ Koga und Bankotsu hörten die ganze Zeit schweigend meiner Mutter und mir zu. Meine Mutter stand am Kamin und sah wieder Traurig zu mir rüber, dann ging ich auf Koga und Bankotsu zu und stützte mich mit den Händen auf dem Tisch ab und sagte “Ich möchte das ihr Kagome auf den Tanz begleitet wir treffen uns dort ich glaube nicht das er was in der Öffentlichkeit was versucht.“ Da sagte Koga zu mir “Las dir doch von uns helfen du weißt wie sind für dich da.“ “Das weiß ich aber bitte tut diesmal einfach das was ich sage“ Bankotso nickte mir zu, dann sah ich zur Treppe auf der Kagome gerade runter kam. Ich flüsterte nur ein “Wow“ wir gingen aufeinander zu ich grinste sie über das ganze Gesicht an dann nahm ihre Hände in meine sie lächelte mich an so wie ich sie, wir gaben und einen zarten Kuss.
Dann sagte meine Mutter zu ihr “Sie sehen wundervoll aus mein Kind“ Kagome lächelte meine Mutter an, dann sah sie zu Koga und Bankotsu der sich die Krawatte etwas locker machte. Ich sah dann wieder zu Kagome und sagte dann “Fertig“ sie sah mich an und drehte sich zu mir und sagte “Ja“ Ich ich gab Koga und Bankotsu ein Zeichen das es los gehen kann. Ich sah noch einmal kurz zu meiner Mutter, und dann

ging ich mit Kagome schon raus sie fragte mich “Warum kann ich dich nicht begleiten?“ Wir standen uns gegenüber ich hielt ihre Hände und sagte “Ich will nichts riskieren“ “Ich hab Angst“ “Das brauchst du nicht, wir sehen uns bald.“ “Das will ich hoffen“ Dann fiel sie mir in die Arme was ich sofort erwiderte sie drückte ihr Gesicht an meine Brust, ich strich ihr mit der Hand beruhigend über den Rücken und sagte “Ich verspreche es dir.“ Sie nicke leicht und drückte sich noch fester an mich dann reckte sie sich zu mir hoch und wir Küssten uns leidenschaftlich. Wir lösten uns wiederwillig voneinander ich machte ihr die Wagentür auf das Kagome einsteigen konnte und sagte noch “Pass auf dich auf ich melde mich“ und machte die Wagentür zu dann fuhren sie los ich machte mich kurz danach auch auf den Weg.
Kagomes Sich
Die Autofahrt war schweigsam, als wir dann beim Ball angekommen waren gingen wir zum Eingang des Balles ich lief in der Mitte Koga lief zu meiner linken Seite und Bankotsu zu meiner rechten. Koga sah sich die ganze Zeit um dann Klingelte sein Handy er ging ran es war Inuyasha. Ich stand etwas weiter weg von Koga hörte aber was er mit Inuyasha redete er sagte zu Inuyasha “Nein“ sah sich aber weiter um, plötzlich wurde alles um mich rum Schwarz und ich bekam nichts mehr mit.
Inuyashas Sicht
Ich war auf dem Weg zur Scheune und rief Koga an als ich hörte das er abgenommen hatte sagte ich “Hey irgendwelche Anzeichen von ihm?“ “Nein“ “Gut hör zu ich bin auf dem weg. Wenn er doch auftaucht versprich mir dass du keine Dummheiten machst. Wie geht es Kagome kann ich sie sprechen?“ “Äh ihr geht es gut Sekunde“ “Leute was ist los?“ Plötzlich sprang mir Naraku auf die Motorhaube ich erschrak und bremste ich hörte noch wie Koga meinen Namen rief. Narake zeigte mit beiden Zeigefingern auf mich, und setzte seine Kräfte ein das meine Windschutzscheibe splitterte und ich es ab bekam. Dann sagte er mit einen breiten Bösen Grinsen im Gesicht “Wie sieht dein Plan aus? Du weißt das du mich nicht schlagen kannst.“
Dann sprang er hoch und ließ alle scheiben zersplittern, ich stieg aus und suchte ihn. Mein Blick war Richtung Scheune gerichtet da musste er sein somit rannte ich dort hin. Als ich in die Scheune eintrat, war ich auf der hut und sah mich um ich ging ein paar Schritte weiter immer noch auf der Suche nach Naraku dann hörte ich Naraku sagen und drehte mich schnell um und sah hoch. “Weißt du ich hab irgendwie das Gefühl das du dein Teil unserer Abmachung nicht einhalten wirst also hab ich mir eine kleine Versicherungspolice genommen“ Er zeigte mit der Hand in eine Richtung und setzte wieder seine Kräfte ein das es in der Ecke hell wurde. Ich drehte mich auch in die Richtung und sah Kagome die ohnmächtig war, und ich der Luft schwebte dann sagte Naraku “Sie sieht doch umwerfend aus.“ Ich drehte mich zu ihm und dann wieder Richtung Kagome dann schrie Naraku auf einer anderen Ecke “Fass sie an und sie stirbt.“ Ich hob meine Hände zum Zeichen das ich nichts machen werde er fuhr fort “Überhaupt läuft die Zeit für Kagome aus, also kommen wir doch zum geschäftlichen“ Ich setzte meine Kräfte ein um die Scheune zum Erzittern zu bringen Naraku sah nach oben dann wieder runter hoch die Hände und freute sich und sagte “Uuuuuhhhhhh verhext, Ups warte hab ich gerade Hexe gesagt Haha, Ah weißt du was ich werde es dir leicht machen. Wie wärs mit nem Unfall du verlierst die Kontrolle über dein Wagen auf dem Weg zu dem jämmerlichen Tänzchen, vertrau mir ich bin gut mit Autounfällen alle werden dich vermissen sie werden tolle Dinge über dich sagen. Nur die Mitglieder des Pakts werden die Wahrheit kennen, und für die wirst du zur liegende der jenige der sein Leben für sie gab“ “Wie wäre es wenn du sie gehen lässt, und ich las dich dein Leben zu Ende Leben“ Er fing an zu schweben und stand auf dem Holzgeländer und

sagte “Wie wäre es wenn ich dich zu meiner Hexe mache?“ und stemmte seine Hände in die Hüfte. Da sagte ich zu ihm “Ich gebe dir niemals meine Kräfte“ er zock seine Augenbraue hoch und sagte zu mir “Dann wird es unangenehm für Kagome“ “Ich lasse nicht zu das ihr was passiert“ “Schön machen wir es auf deine weise“ Er schwebte etwas runter und feuerte ein Energieball auf mich, der mich erwischte und ich nach hinten an eine Stützpfeiler geschleudert wurde. Er landete und kam etwas auf mich zu und blieb stehen.

Ich lag noch am Boden und keuchte auf. Dann kam ein erneuter Energieball auf mich zu den er mit seinem Fuß zu mir Kickte er traf mich immer und immer wieder mit Energiebällen. Ich versuchte zu ihn hoch zu sehen er lehnte sich etwas vor und sagte “Das ist ein Kinderspiel für mich“ Dann war ich am zug und feuerte einen Energieball beim Aufrichten auf ihn der ihn voll traf. Es kam ein neuer Energieball auch mich zu dem ich aber geschickt aus wich indem ich nach oben schwebte er feuerte wieder und wieder Energiebälle nach mir denen ich ausweichen konnte. Mittlerweile war ich wieder am Boden und musste von der einen zur anderen Seite springen oder schweben. Er erwischte mich mit Energiefäden die mich in die Luft zogen und zu ihm schliefen. Kurz vor ihm kam ich zum Stehen und ein erneuter Energieball traf mich und schleuderte mich nach Obern durch den Holtz Boden über mir.

Ich landete unsanft Oben auf dem Boden und versuchte mich auf zu richten ich sah zu Kagome nach unten dann sagte Naraku “Eine meiner leichtesten Übung“ Ich merkte das er hinter mir war und sprang schnell auf und drehte mich zu ihm. Und wieder der nächste Energieball der auf mich zukam, und mich erwischte und ich flog an einen anderen Stützpfosten wo ich in der Luft hingen blieb. Plötzlich strömte eine ungeheure Energie auf mich ein was sehr schmerzhaft war ich schrie “AAAAAAAHHHHHHHHH“ Naraku landete weiter weg von mir und sah nach oben zum Dach Grinste und sah wieder zu mir und sagte dann “Steigen wir jetzt etwar auf? Endlich“

Ich hing da immer noch und die Energie schoss weiter auf mich ein. Naraku nutzte das natürlich aus und feuerte einen Energieball auf mich und sagte “Beängstigend Hä Inuyasha die neue Macht die du bekommst wenn du aufsteigst. Ehrlich gesagt denke ich nicht das du dafür geschaffen bist“ “AAAAAHHHH“ “Ziehen wir also endlich einen Schluss strich sag einfach die Worte“ Dann endlich war er vorbei und der schmerz ließ nach und ich landete auf der Erde. Naraku war in der zwischen Zeit auch bei mir angekommen und stand mit offenen Mund geweiteten Augen da. Ich formte in meinen Händen einen Energieball und schleuderte ihn auf Naraku er blockte ihn ab und lenkte den Energieball in eine andere Ecke, die aber leider da war wo Kagome ist sie wurde nicht getroffen, aber eine Öl Lampe die runter fiel und das Stroh in Brand setzte.

Ich feuerte wieder einen Energieball auf Naraku und traf ihn, er schleuderte zurück aber landete wieder auf sein Füßen und wieder einen von mir aber er wich aus landete aber auf der Erde in einer Ecke stand wieder auf und sagte lachhaft “Okay Haha ich bin echt beeindruckt nicht übel“ “Danke“ Er drehte sich schnell um, weil ich hinter ihm stand. Und sofort den nächsten Energieball auf ihn feuerte und der traf, er flog durch die Wände der stahlboxen und kam unsanft auf dem Oden auf. Ich schwebte über ihm in der Luft er lachte und stand wieder auf und sagte “Hahaha, Oh Wow, du versuchst wohl deine Freundin imponieren Hä“ Hass erfühlt sah ich zu Naraku runter, warf ein erneuten Energieball auf ihn er sprang zur Seite weg und rollte sich ab.

Er hockte auf dem Boden sah zur Seite wo ein alter Ackerpflug stand den er mit seinen Kräften an auf schweben ließ und in meine Richtung fliegen ließ. Ich machte

einen Flic Flac in der Luft um auszuweichen der Ackerpflug landete hinter mir in einen Gerümpel Haufen ich landete wieder auf meinen Füßen, drehte mich zur Seite und sträckte meine Hand in die Richtung um die Mistgabeln die da hingen in Narakus Richtung fliegen zu lassen aber er werte jede ab sah dann Böse zu mir und ich zu ihm und feuerte wieder ein Energieball auf ihn zu. Er fing ihn mit den Händen auf ich sah erschrocken zu Naraku er formte den Energieball in sein Händen größe und schmiss ihn auf mich und der traf ich schleuderte nach hinten in ein Gerümpel Haufen "AAhh" kam noch vim mir bevor ich unter dem Schutt Haufen begraben wurde. Ich Kämpfte mich aus dem Haufen raus und kroch auf dem Boden und sah Naraku der davor stand, er zeigte mit dem Finger auf mich knickte ihn ein und schon wurde ich von einer Energiedruckwelle wieder zu Boden gedrückt.
Er sah mich erst Böse an, und kam zu mir er ging in die Hocke und zog meinen Kopf an den Haaren hoch so dass ich zu Kagome sehen konnte das Feuer breitete sich immer mehr aus er sah zu mir runter und sage "Bist du bereit abzutreten" "Ich bin bereit, dich zur Hölle zu jagen." Dann sah er wieder zu Kagome, und fachte das Feuer noch mehr an, mit seinen Kräften. Dann stand er wieder auf ging ein paar Schritte hob den Arm in die Luft und auch mich schleuderte mich durch das Scheunen Fenster nach draußen. Ich landete auf der nassen Wisse ich lag auf dem Rücken der Regen fiel mir ins Gesicht. Naraku kam auch raus und kam auf mich zu und sagte " Sag einfach die Worte… Sag die Worte und es ist alles vorbei" Er stand vor mir und ließ sich auch die Knie fallen packte meinen Kopf sah mich Hasserfühlt an und schrie es mit zusammengebissenen Zähnen "Komm schon sag es sagt die Worte. Ich…" "Ich" "Verleihe dir" "Verleihe dir" Ich sah in sein Wütendes Gesicht und sagte "Garnichts" das gefiel ihm garnicht ich hob meinen Fuß und trat ihm eine Energiewelle ins Gesicht er flog in hohen Bogen nach hinten landete aber auf den Füßen ich stand auch schon wieder.
Er schoss einen Energieball wieder auf mich den ich abwerte und wieder das gleiche immer und immer wieder dann war ich am Zug und feuerte Energiebälle auf ihn. Und dann schoss ich Naraku einen Energieball nach den anderen entgegen mit Händen Füßen und Knie sie trafen auch. Er versuchte weg zu rennen und aus zu weichen was aber nicht klappte. Ich schwebte zum Scheunen Fenster und feuerte von da auf Naraku. Er flog in die Luft und wirbelte rum da ich immer weiter welche auf ihn schoss dann landete er auf dem Boden. Er feuerte auch einen auf mich zu, ich wich aus aber der Energieball landete in der Scheune dadurch brannte es noch schlimmer drinnen. Naraku schoss mir wieder ein Energieball zu den ich auffing und größer formte er sag mich geschockt an. Plötzlich durchströmte mich eine ungeheure Kraft, und der Ball nahm noch mehr an Kraft zu. Naraku sah mich noch geschockter an als zuvor wir sahen kurz in den Himmel und dann sahen wir uns wieder an.
Naraku rannte auf mich zu aber ich schoss ihm den Energieball genau gegen den Brustkorb der Ball schoss durch sein Körper in die Scheune was dann zur Folge hatte das ein riesen Feuerball entstand und Naraku rein gezogen wurde und wäg war. Ich Kämpfte mich durch die Flamen in die Scheune um zu Kagome zu kommen. Als ich bei ihr angekommen war sah ich sie kurz an und nahm sie in Brautstil auf meine Arme und trug sie raus. Draußen angekommen ging ich mit Kagome zu einem alten Heuwagen Hänger und legte sie darauf ab. Ich sah sie mir an und strich ihr mit der Hand über die Wange und dann wurde sie wieder wach ich lächelte sie an.
Kagomes Sicht
Als ich wieder wach geworden bin sah ich das Inuyasha der mich an lächelte was ich auch erwiderte dann richtete ich mich auf und fragte was passiert war, er erzählte mir

dann alles. Danach rief er die Feuerwehr da die Scheune ja noch Brannte. Nach kurzer Zeit kam die Feuerwehr dann auch Inuyasha brachte mich schon zum Auto. Er selber ging noch mal zu den Feuerwehrmännern und redete mit ihnen dann kam er wieder zum Auto und mir. Nach dem alles gelöscht war suchten sie noch nach Naraku. Inuyasha lehne sich an das Auto und sah den Feuerwehrmännern zu genau wie ich. Dann Kam ein Feuerwehrmann zu uns rüber und sagte zu Inuyasha “Wie haben die ganze gegend abgesucht wir haben niemanden gefunden“ Der Mann nickte Inuyasha zu und ging wieder. Ich sah zu Inuyasha und war geschockt und sagte zu ihm “Wie wie ist das möglich“ Er sah zu mir runter und wusste selber nicht was hier los war er ging ums Auto rum und stieg ein.

Als er im Auto war sah ich zu ihm und sagte noch “Wo ist er?“ Inuyasha sah verwirrt noch vorne und dann zu mir und sagte “Ich weiß es nicht“ Und sah wieder nach vorne guckte ob einer der Feuerwehrmänner zu ihnen sah was nicht der Fall war. Dann hob er leicht seine Hand setzte seine Kräfte ein und die Windschutzscheibe setzte sich wieder zusammen und war ganz. Inuyasha startete den Wagen legte seine Hand auf mein Knie ich umschloss seine Hand mit meinen. Dann sahen wir uns kurz an und wieder nach vorn dann fuhr Inuyasha los.

Ende….
Ich hoffe es hat euch gefallen ^^
Ihr könnt gerne Kommentare da lassen würde mich freuen.
Falls es schreib Fehler gibt oder z.B Wörter zu oft vorgekommen sind tut es mir sehr leid.